

Das Wort am Sonntag von Olaf Thomas Opelt 23.4.2017

Hallo deutsche, Leser und Nichtleser,

man hat das entartete Busdenkmal in [Dresden abgebaut um es in Berlin aufzustellen](#).

Warum nenne ich dieses Denkmal entartet, also ohne Sittlichkeit?

Weil in Aleppo Busse von IS-Kämpfern als Barrikade genutzt wurden!

Diese werden ja aber in der westlichen Welt als Rebellen und noch verniedlichter als Opposition bezeichnet, obwohl es eiskalte faschistische Verbrecher sind.

Mitnichten ist Berlin Bundeshauptstadt. Das verbietet das [Besatzungsrecht](#), was aber dem natoistischen Willen egal ist, denn was nutzt darf bei denen sein.

Weh tut auch, daß gerade das Theater, das den Namen Maxim Gorki trägt, die Bus- Aktion in Berlin übernimmt. Eine Schande, und der große russische Schriftsteller würde sich im Grabe umdrehen, wenn das möglich wäre.

Jetzt bleibt zu warten, wo man in Berlin die Busse hinstellt. Vielleicht gleich neben das Holocaust-Denkmal?

Inzwischen aber würden sich die Busse zu einem richtigen Denkmal entwickeln, wenn man deren eigentliche Bestimmung umdeutet auf das, was mit Bussen am 15.04.2017 im Norden Syriens geschehen ist. Was ist geschehen? Hier lasse ich ganz einfach mal meine ganz eigene Meinung spielen. In einem von den ach so herzallerliebsten Rebellen beherrschtem Gebiet durften Menschen gehen [im Austausch](#) für IS-Kämpfer aus dem von der syrischen Regierung beherrschtem Gebiet. Der Austausch aber verzögerte sich weil die Regierungstruppen, die Kämpfer, die schwere Kriegsverbrechen begangen haben, nicht gehenlassen wollten. So wurde dann ein Bombenanschlag auf die aus ihrer Heimat flüchtenden Insassen der Busse gestartet um die Kriegsverbrecher freizupressen und man brachte sage und schreibe wieder einmal 126 Zivilisten, darunter 68 Kinder, vom Leben zum Tode und natürlich waren wieder sehr viel Verletzte dabei. Das ist eines der Attentate auf Zivilisten im Nahen Osten, und so geht es ständig durch ganz Syrien, durch den Irak, Afghanistan, im Jemen, in Gaza und anderswo, wo der USI und seine Vasallen ihren Frieden, den eines [Friedhofs](#), bereiten wollen.

Ist man während der Befreiung Aleppos über die syrischen Regierungstruppen und ihre russischen Unterstützer hergezogen wegen den vielen zivilen Opfern, die größtenteils durch die herzallerliebsten Rebellen zu Tode gebracht wurden, und die vielen Flüchtlinge, die dabei entstanden, so wird über die [halbe Million Flüchtlinge](#), die im Zuge der Befreiung Mossuls, die noch immer nicht beendet ist, fast gänzlich geschwiegen. Im Zuge dessen hat sich der [USI auch verweigert an den neuen Friedensverhandlungen für Afghanistan](#) in Moskau teilzunehmen. Ha, das wäre ja noch schöner, wenn der USI bei den Russen für einen Frieden für Afghanistan verhandelt. Der elende Russe, der dem USI seinen Plan im Nahen Osten zerstört, der dem USI seine Kriegstreiberei für einen übergroßen Profit zum Stoppen bringt, der durch einen wahrhaften Frieden die Flucht von zigmillionen Menschen unnötig macht.

Denn auch die Flüchtlinge bringen noch Profit, wenn sie nach Europa kommen. Ein fleißiger Beteiligter der „Flüchtlingsindustrie“ ist die römisch-katholische Kirche über ihre Unterorganisationen wie der Caritas. Man denke daran, daß die Caritas in Deutschland bei Kindergärten, bei [Klasmühlen](#) und vielen anderen Sachen beim Absahen beteiligt ist.

Auch bei den Flüchtlingen gehen die Umsätze in die Milliarden, wobei man sich gerade dort als Retter der Gestrandeten bezeichnet. Da legte jetzt vor einiger Zeit der Flüchtlingshelfer Franz Schabhüttl aus Österreich sein [Enthüllungsbuch](#) über diese Machenschaften vor. Aber auch in der Brid geht es in dieser Sache nicht viel besser, eher noch schlimmer zu; denn da sind die vermeintlich öffentlich rechtlichen Stellen im Kampf um die Millionen beteiligt. So z. B. ein [Referatsleiter der Lageso](#). Und wenn man dann wahrnimmt, daß die Flüchtlinge, die teilweise in erbärmlichen [Bruchbuden](#) hausen müssen, aber auch in Häusern von Hotelketten, die dadurch wieder profitable Auslastungen erreichen, den Kommunen ungeheure Kosten aufbürden, noch dazu, daß die medizinische Versorgung der Flüchtlinge ebenfalls in [hohen Milliardenbeträgen](#) versinkt, dann fällt es den Mächtigen leicht die Unzufriedenheit der Bevölkerung durch Friedensstörer auf die Flüchtlinge abzuleiten.

Leicht fällt es den Mächtigen deswegen, weil man den Bewohnern des Bundesgebietes die Wahrheit vorenthält. Die Wahrheit des Entstehens der Flüchtlingswellen durch die Kriegstreiber der Mächtigen, finanziert durch Schutzgelder, die man in der Brid als Steuern tarnt.

Die Kriegstreiber, die ihre Ausrüstung und Söldner ebenfalls von den Schutzgeldern finanzieren, die sie den Menschen aus den Taschen pressen, bauen ihre Söldnerarmeen immer weiter aus, wobei die Marketenderin in der ihr unterstellten Abteilung, die man zynisch Bundeswehr nennt, [riesige Personalprobleme](#) hat. Es melden sich immer weniger, die für einen Judaslohn ihr Leben für die heimatlosen Zionisten riskieren wollen. Man geht deswegen in den [Anforderungen inzwischen weit herunter](#), man kann also dann ruhig etwas bekloppt sein, ein bißchen fett, dafür aber stark, genauso wie man früher einen guten Arbeiter beschrieben hat, Hauptsache man ist bereit zum Morden und zum Töten im Auftrag, um die Machtinteressen der HZs durchzusetzen. Dafür wird dann auch Respekt vor der Vielfalt eingefordert, also vor Homosexuellen und Transgendern. Und wenn es dabei zu Ausartungen kommt, wie [menschenverachtende Spielchen](#) und [Verherrlichung des Hitlerregimes](#), dann sind das Dinge, die zwar Unmut in der Bevölkerung erregen, aber durch Verantwortliche schnellstmöglich wieder verdeckt werden, da solche Sümpfe in der Brid mit Erfolg schon woanders immer wieder geschlossen wurden.

Man könnte vermuten, daß die Bundeswehr ihrem großen Vorbild der Wehrmacht immer ähnlicher wird, wenn nicht, ja wenn nicht die bunte Vielfalt wäre, die dann soweit geht, daß in dieses [Söldnerheer Flüchtlinge eingestellt](#) werden. Da hebt sich diese Mörderbande doch sehr wohl von der hitlerschen ab, obwohl da ja auch eine muslimische SS-Einheit vorhanden war.

Und da kommen wir doch schon wieder in den Nahen Osten. Die Marketenderin schwärmt von einem Bundeswehreininsatz in Syrien, den das Söldnerheer notwendig hat um profitabel zu bleiben. Sie will ihre Mörderbande als [Blauhelme getarnt](#) in Syrien stationieren, das aber erst nach Kriegsbeendigung. Nach Kriegsbeendigung wie in Afghanistan, eben im Irak, aber auch in Somalia, wo das Bürgerkriegsende nun schon über 20 Jahre auf sich warten läßt.

Aha, hat sie Angst um ihr teures lebendes Material und will es nicht in den unmittelbaren Kampfeinsatz schicken? Nee Opelt, das siehst du falsch. Die Kampftechnik, die bei Überhitzung wie es im Nahen Osten und Afrika passieren kann, nicht mehr funktioniert, war ja überhaupt nicht für diese Gebiete gedacht, sondern für die Gebiete mit gemäßigttem Klima, also gegen Rußland. Da dort aber der Einsatz noch nicht reif ist, muß man ja das Zeug irgendwie gebrauchen, damit es keinen Staub ansetzt und trotzdem Geld einbringt. Und um die [Kampftechnik](#) an den Ort des Einsatzes zu bringen geht es heute nun einmal nicht mehr über die Schiene oder über das Wasser, sondern per Flugzeug, also mit Transportern wie dem A400M, der aber leider mit [Pannen](#) belastet ist und weil diese nicht all zu schnell behoben sein dürften, wird nun vom Schutzgeld einfach [zusätzlich Gerät vom USI geordert](#).

Das alles, weil Trump nun wieder aufgrund seiner [drei Probleme](#) der Nato zugewendet ist und die bridlerischen Vasallen zu spüren haben. Da kann es diesen Vasallen unter Merkela schon passieren,

daß ihnen die Galle etwas überläuft, zumal [Trumpi seinem Natopartner Erdoschan zwecks seiner gewonnenen Verfassungsreform gratuliert](#). Und um dieses Faß überlaufen zu lassen, schließen sich dieser Gratulation [nichtsnutzige Politiker](#) vom Balkan an. Haben denn diese Nichtsnutze gar nicht gelernt dem neuen Reich, der EU, dankbar zu sein, daß man ihr geregeltes Leben aus den Angeln gehoben hat und die Überbevölkerung durch Krieg bekämpfte? Na ja, so sind sie eben, und vor allem die aus dem Kosovo, über den man den [Heroinimport nach Europa](#) aber auch anderes wie den [Organ Handel](#) regelt.

Jetzt kommt ein Aufatmen nach den vielen Niedergängen in der EU. Der USI ist so herzallerliebste und sendet einen Strauß F35 nach Europa; das sind die neuesten Kampfflieger der sog. 5. Generation, die niemand anderes hat als der USI selbst. Ach na ja gut, ein paar sind auch schon in [Israel](#). Diese herrlichen Flieger braucht man um Atombomben und anderen Dreck irgendwohin zu schmeißen, am besten nach Rußland. Denn die Lager in der Brid sind voll mit solchem Dreck und wie in jedem Schlußverkauf müssen die Regale geleert werden, um neues unterzubringen und das immer wieder, immer wieder, daß der Profit nicht aufhört zu fließen. Aber wer zahlt denn für diese bridlerische Kriegstreiberei? Sind es die heimatlosen Zionisten? Wohl eher nicht, es sind die wenigen Bewohner des Bundesgebietes, die aus ihrem Einkommen heraus noch abgezockt werden können. Da hört man sich doch gern einmal den Pelzig an, der die ganze Bandbreite, die bis jetzt hier im Wort besprochen wurde, [in seiner Sendung abarbeitete](#).

Ca. 4 Millionen Arbeitnehmer zahlen den Höchstsatz an Schutzgeld. 10% der „Erwerbstätigen“ zahlen die Hälfte der Einkommensteuer. Selbst Geringverdiener werden kräftig abgezockt, 2,7 Millionen „Erwerbstätige“ zahlen aber überhaupt keine Einkommensteuer, weil ihre geringfügige Beschäftigung, ihr 1-Euro-Job oder andere weitere Sklaverei nicht soviel abwirft, um sie am Schutzgeld für die Kriegstreiberei zu beteiligen. Oh, halt, hier ist ein Denkfehler, denn es gibt noch genug anderes um auch diese „Drückeberger“ abzuzocken. Am meisten über die „[Mehrwertsteuer](#)“.

Ein immer größer werdender Anteil der Bewohner des Bundesgebietes sind von der Altersarmut bedroht, die dann diese Armut weiter vererben. Dafür aber kommen ja die vielen jungen, [sehr gut ausgebildeten und fleißigen Migranten in die Brid, die dieser Altersarmut Paroli zeigen](#) werden. Was, Opelt, stimmt wieder nicht? Ist doch die Hälfte der Flüchtlingskinder selbst von Armut bedroht. Ja warum denn das in dem ach so reichen Land, wie es die Brid ist. Ja keine Frage, weil immer wieder gesagt werden muß, daß diese Menschen, wenn sie nicht mit der Kriegstreiberei aus ihrer Heimat hätten flüchten müssen, dort in ihrer Heimat ein wohl sehr gutes Leben hätten führen können. Ja, hätte, hätte, Fahrradkette und von wegen sehr gutes Leben, mit ein paar Ziegen und vielleicht noch als Nomade. Jawohl ein sehr gutes Leben, denn nicht der finanzielle Besitz macht glücklich, sondern der Besitz von Lebenslust und der Liebe der Nächsten, das ist die wahre Glückseligkeit, die nicht auf dem Leid der anderen aufbaut, zum Gegenteil der Glückseligkeit der heimatlosen Zionisten, die durch die Gier letztendlich vergiftet wird.

Armut resultiert zum größten Teil aus der mangelnden Bildung heraus. Bildung, die sich keiner mehr leisten kann. Aber da kommt doch der Dorfschulz, der Messias auf der Leiter des neuen Reichs herunter zu den Bedürftigen. Er wird, wenn er denn neuer NGO-Chef wird, die [Bildung kostenlos machen](#) und das vom Kindergarten bis in die Hochschule und sogar die Erwachsenenbildung für Zusatzlehrgänge und Meisterstudien werden kostenlos. Aber aus welchem Topf die Finanzierung von über 5 Milliarden kommen soll, bleibt offen, denn für die neuen Bewohner des Bundesgebietes sind sehr wenig Arbeitsplätze übrig, in denen sie für diese Finanzierung mitstreiten können. Und für die jetzigen Bewohner ist die Abgabelast eigentlich schon sehr ausgereizt. Na ja, da könnte man doch noch die Atemluftsteuer einführen, zumal diese von den herzallerliebsten Leut angereichert, mit Aluminium-, Barium- und Strontiumoxiden, wird. Und aus

der Geschichte kann man dabei auch lernen, denn im alten römischen Reich hat man die Scheißhaussteuer eingeführt und sie wohlwollend umschrieben. Pecunia non olet, Geld stinkt nicht. Es trieft aber vor Blut.

Schauen wir doch einmal nach Frankreich. Es ist in Europa das Land, das die höchsten Sozialausgaben hat, es ist das Land, das nach wie vor die 35 Stunden-Woche hat und das Land, das Rente ... na ja, an dieser hat man nun auch schon gedreht. Trotz der höchsten Sozialausgaben und der 35 Stunden-Woche sind die Franzosen mit der Regierung und der entsprechenden Politik unzufrieden. Na gut, kann man verstehen, wenn die Finanzierung der Sozialausgaben immer schwieriger wird. U. a. weil der Sarkozy Frankreich wieder aktiv in die Nato geführt hat, weil Frankreich eine eigene Atomrüstung betreibt, weil Frankreich seine neue Kolonialpolitik in Afrika betreibt und das Merkela in dieser Hinsicht dem lieben Hollunder unter die Arme greift, weil ja der Bridler auch ein Stück vom Kuchen abhaben will. Ganz genau nach dem Möchtegern der Zangengeburt, den man Wilhelm II. nannte.

Komischerweise wird aber in Frankreich der Präsident vom Volk unmittelbar gewählt, ganz im Gegensatz zum Grüßaugust der Brid. Und ebenfalls ist Frankreich ein Präsidialsystem wie die USA und nun nach der Verfassungsänderung die Türkei. Eigenartig aber ist, nicht daß nun in Frankreich ein neuer Präsident gewählt wird, sondern daß die Präsidentschaftskandidatin Frau Marine Le Pen sehr viele Wähler haben wird, die man glaubt es kaum, [Juden und Migranten](#) sind. Da wird es doch den heimatlosen Zionisten des neuen Reich schwummrig vor Augen bei soviel Zustimmung von dieser Seite. Aber wartet nur ein Weilchen dann kommt das [Leut Moscovici](#) auch zu euch, denn da gibt es ja noch die Einmischung seitens der EU in die innerstaatlichen Angelegenheiten Frankreichs, um das herzallerliebste Leut Macron auf den Sessel des Präsidenten zu hieven.

Machen wir noch einen kleinen Schwenk zurück in die Brid. Da hat es doch den [Gabriel gerissen den Krieg des USI im Irak als völkerrechtswidrig](#) zu bezeichnen. He, was soll denn das, [Vize-NGOler](#), he Steigbügelhalter des NGO-Chefs Merkela? Na ja, es ist ja fast am Schluß des Artikels vermerkt und ansonsten hält er treu und brav an der Belieferung des Nahen Ostens mit Waffen fest. Nein, die rechtmäßige Regierung des Irak bekommt keine Waffen, denn die könnten damit den guten IS, der nicht den Golddinar gegen den Dollar will, bekämpfen. Da ist es schon besser die Kurden zu bewaffnen, da diese, zumindest die Willigen, die Freunde des USI sind. Auch beim Taliban in Afghanistan gibt es Freunde vom USI und für die bösen hat man die [14 Millionen Dollarbombe](#). (heute ca. 25 Millionen). Das ist Profit für die Hersteller.

Und da ist sie wieder die Russische Föderation und will mit einer Friedensverhandlung in Moskau den herzallerliebsten Mördern schon wieder den Gewinn versauen. Dann dürfte es doch klar sein, daß sich bei dieser Verhandlung der USI nicht blicken läßt.

Auch in Süd- und Mittelamerika ist der USI wieder am Wirken. Die starken Länder wie Argentinien, Mexiko und Brasilien hat er auch mit Hilfe des guaten alten Jesuiten-Franz im Würgegriff. In Brasilien hat man sogar den [Gärtner zum Bock](#) gemacht nach dem Vorbild des iranischen Schahs. Überall sitzt die CIA, in [Ecuador ist sie nun aufgefliegen](#). Und in Kolumbien hat man den Bürgerkrieg genutzt um [die NATO zu installieren](#). Mit diesen OAS-Staaten kann man nun frecher Weise unter Führung des USI auch noch Venezuela zerstören. Und schon wieder sind es die Russen, die [tapfer dagegenhalten](#) um die provozierten Mißstände, für die sich die Pharnalobby, die Industrie und der Lebensmittelgroßhandel sich die größte Mühe gegeben haben, nicht schon wieder zu einem Regime-Wechsel ausufern zu lassen. Einzig aus Kuba und Nicaragua, wo die Russische Föderation sogar den [militärischen Schutz für den Kanalbau](#) übernommen hat, der durch China unterstützt wird, kann man noch wirklich Gutes für deren Völker erfahren.

Und wieder sind es die Bewohner des Bundesgebietes, die alles mitmachen, weil sie nicht denken, sondern vermeinen, annehmen oder aus ihrem Aberglauben, dem Eiapopeia aus der Höller, heraus

mittelbar die Angriffskriege unterstützen. Über das Denken, das Vermeinen und Glauben wird es wohl noch mehr Wissen brauchen, was ich im nächsten Sonntagwort versuchen werde einfach und verständlich aufzuzeigen, auf das die Deutschen endlich wieder gut denken, gut reden und gut handeln können.

**Olaf Thomas Opelt**  
**Staatsrechtlicher Bürger der DDR**  
**Reichs- und Staatsangehöriger**  
**Mitglied im Bund Volk für Deutschland**

Bundvfd.de